

DIE TAGUNG

Die Themen Flucht, Migration und Asyl bleiben für Öffentlichkeit, Politik und Zivilgesellschaft aktuell. Als wichtiger Ankerpunkt für hier ankommende und lebende Menschen, haben sich zahlreiche ehrenamtliche Initiativen etabliert. Ein meist beziehungsintensives und auf Kontinuität angelegtes Modell ehrenamtlicher Arbeit, ist das der Patenschaften. Damit verbunden sind vielfältige Potentiale, aber auch Herausforderungen auf zwischenmenschlicher wie auch struktureller Ebene. Wir fragen: Welche Chancen sind mit ehrenamtlichen Patenschaften v.a. mit geflüchteten Kindern, Jugendlichen und deren Familien verbunden? Wie können ehrenamtliche Patenschaften gesellschaftliche Partizipation in einem oft restriktiven Alltag stärken? Welche Grenzen gibt es? Wo braucht Ehrenamt professionelle Begleitung? Welche Rahmenbedingungen sind hier nötig?

Die Tagung ist einerseits ein gemeinsamer Reflexionsraum. Andererseits ist sie ein Forum, um unterschiedliche Patenschaftsprojekte aus ganz Sachsen kennenzulernen und sich miteinander zu vernetzen.

UNSERE ARBEIT

Der 1990 gegründete Ausländerrat Dresden e.V. setzt sich ein für die Interessen und Rechte von Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung in Dresden und Umgebung. Ziel seiner Arbeit ist die Förderung ihrer sozialen, kulturellen und politischen Integration sowie die Stärkung ihrer Selbstvertretung.

Das Projekt »Bildungspatenschaften« will strukturelle Benachteiligung (begleiteter und unbegleiteter) Kinder und Jugendlicher mit Migrations- und Fluchterfahrung im schulischen und sozialen Bereich ausgleichen und gesellschaftliche Teilhabe stärken.

INFORMATION & ANMELDUNG

ANMELDUNG FACHTAGUNG

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens **30.09.2016** per E-Mail an: fachtag_patenschaften@auslaenderrat.de

Bitte teilen Sie uns in der E-Mail mit,
- ob Sie ehren- oder hauptamtlich engagiert sind
- in welchem Projekt und an welchem Ort Sie tätig sind
- welche Diskussionsgruppe Sie besuchen möchten
- ob Sie mit eigenem Material an der Vernetzungsbörse teilnehmen und Ihr Projekt vorstellen möchten

VERNETZUNGSBÖRSE

Im Rahmen der Vernetzungsbörse haben Sie die Gelegenheit Ihr Projekt zu präsentieren und mit anderen ins Gespräch zu kommen. Aus Platzgründen kann sich nur eine begrenzte Anzahl an Projekten vorstellen.

KOSTEN

Der Teilnehmer*innenbeitrag inkl. Verpflegung beträgt **10 Euro**. Bitte überweisen Sie den Betrag bis spätestens **30.09.2016** mit Verwendungszweck »Name, Fachtag Patenschaften« auf dieses Konto: Ausländerrat Dresden e.V.
IBAN: DE28 8505 0300 3120 2292 52
BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX

FRAGEN UND WEITERE INFORMATIONEN

Team Bildungspatenschaften des Ausländerrat Dresden e.V.
✉ fachtag_patenschaften@auslaenderrat.de
☎ 0351/ 40 75 42 52 (Mo, Di u. Mi 13:00 – 17:00 Uhr)

BARRIEREFREIHEIT

In der Evangelischen Hochschule sind Rollstuhlparkplätze, rollstuhlge- rechte Toiletten und Aufzüge vorhanden. Wenn Sie Gebärdensprachdol- metschung oder andere Übersetzung benötigen, versuchen wir diese zu organisieren und bitten um rechtzeitige Mitteilung.

ORGANISATION

Die Tagung wird organisiert vom Projekt »Bildungspatenschaften« des Ausländerrat Dresden e.V. in Kooperation mit der Evangelischen Hoch- schule Dresden. Sie wird gefördert durch das Sächsische Staatsminis- terium für Soziales und Verbraucherschutz sowie dem Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden.

PARTIZIPATION DURCH PATENSCHAFT?!

Potentiale – Herausforderungen – Anforderungen ehrenamtlicher Patenschaften im Kontext Migration und Asyl



VERNETZUNGSTAGUNG

Mittwoch — 19. 10. 2016 — 10 bis 17 Uhr
mit anschließendem Tagungsausklang

Evangelische Hochschule Dresden
Dürerstraße 25, 01307 Dresden

PROGRAMMÜBERSICHT

Tagesmoderation: Prof. Dr. Marion Gemende (EHS Dresden)

| | |
|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09:30 – 10:00 | Ankommen und Anmeldung |
| 10:00 – 10:20 | Begrüßung und einführende Grußworte Prof. Dr. Marion Gemende (EHS Dresden) Markus Degenkolb (Ausländerrat Dresden e.V.) Claus Lippmann (Jugendamt Dresden) Bernd Heidenreich (Landesjugendamt Sachsen) |
| 10:20 – 11:15 | Themenaufriß: Vortrag und Rückfragen »Gesellschaftliche Partizipation durch Ehrenamt? Herausforderungen und Potenziale im Kontext Migration und Asyl« Dr. Serhat Karakayali, Dr. Ulrike Hamann (Berliner Insitut für empirische Integrations- und Migrationsforschung) |
| 11:15 – 11:30 | Pause |
| 11:30 – 12:00 | Projektvorstellung »Bildungspatenschaften« Antje Großmann, Anna Geiser (Bildungspatenschaften / Ausländerrat Dresden e.V.) |
| 12:00 – 13:30 | Mittag und Vernetzungsbörse |
| 13:30 – 15:15 | Moderierte Diskussionsgruppen 1 – 5 |
| 15:15 – 15:45 | Pause |
| 15:45 – 17:00 | Ergebnisdiskussion im Plenum Moderation: Tobias Heinemann Graphic Recording: Esther Uhlmann |
| 17:00 | Ausblick und Verabschiedung Markus Degenkolb (Ausländerrat Dresden e.V.) Prof. Dr. Marion Gemende (EHS Dresden) |

Im Anschluss: Sich begegnen – Tagungsausklang mit Getränken, Häppchen und Musik durch die Gruppe »Paradiesisch Musizieren«

DIE DISKUSSIONSGRUPPEN

1. Wie umgehen mit Spannungsfeldern in Patenschaften?

Patenschaften sind geprägt von einem intensiven Miteinander. Daraus ergeben sich aber auch Spannungsfelder, z.B. zwischen Nähe und Überforderung, Gemeinsamkeiten und vermeintlichen Unterschieden oder Paternalismus und Selbstbestimmung. Welche Herausforderungen und Spannungsfelder erleben die Teilnehmer*innen noch – gerade wenn es um Kinder, Jugendliche und Familien geht? Wie können sie gut damit umgehen und was brauchen sie dafür? Wie und in welchem Umfang können Ehrenamtliche im Rahmen einer Patenschaft unterstützen?

Impulse: Clemens Metzmacher (Diversity Management, Supervision & Interkulturelle Beratung)
Moderation: Eter Hachmann (Ausländerrat Dresden e.V.)

2. »Besondere« Zielgruppe – »besondere« Bedürfnisse? Patenschaften mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche, die sowohl begleitet als auch unbegleitet nach Deutschland kommen, gelten als besonders vulnerable Gruppe. Vor welchen Herausforderungen stehen sie? Welche Bedürfnisse haben sie? Was bedeutet das für Patenschaften und brauchen Pat*innen besondere Kompetenzen?

Impulse: Mitarbeiter*in der (Radebeuler Sozialprojekte gGmbH/ Wohngruppe für umF)
Moderation: Olga Sperling (Frauen-, Eltern- und Familienarbeit/ Ausländerrat Dresden e.V.)

3. Mit statt Für? Zur Einbeziehung von Geflüchteten in ehrenamtliche Arbeit

Geflüchtete haben vielfältige Potentiale und sind selbst Expert*innen zum Thema Flucht und Asyl. Wie kann ehrenamtliche Arbeit von den Erfahrungen von Geflüchteten profitieren? Welche Wege gibt es, nicht nur für, sondern mit Geflüchteten aktiv zu werden? Wie lässt sich Empowerment konsequent umsetzen? Welche strukturellen Voraussetzungen braucht es dazu?

Impulse: Teresita Cannella, Paola Girodetti (Trixiewitz e. V. Berlin/ Projekt „BeVisible“)
Moderation: Franziska Michel (Flüchtlingssozialbetreuung/ Ausländerrat Dresden e.V.)

4. Wie handeln, wenn Rassismus Thema wird?

Rassismus hat viele Gesichter und ist auch in Patenschaften Thema. Wovon sprechen wir bei Rassismus eigentlich? Wo müssen Ehrenamtliche sensibel und selbstreflexiv sein? Welche Formen von Rassismus erleben Geflüchtete, insbesondere Kinder, Jugendliche und Familien in Sachsen? Welche Unterstützung können Pat*innen anbieten, wenn Rassismus zum Thema wird?
Impulse: Robert Enge (RAA Sachsen e.V. – Opferberatung Dresden)
Moderation: Peter Streubel (Multiplikator*innenarbeit/ Ausländerrat Dresden e.V.)

5. Hauptamt braucht Ehrenamt - Ehrenamt braucht Hauptamt?

Gerade im Bereich Migration und Flucht hat die Frage nach Zusammenspiel von Ehren- und Hauptamt enorme Bedeutung. In welchen Bereichen im Kontext Migration und Asyl entlastet Ehrenamt Hauptamt? Welche Form hauptamtlicher Begleitung braucht eine nachhaltige Ehrenamtsstruktur? Wo sind Grenzen zwischen Haupt- und Ehrenamt? Wie sieht eine gelingende Zusammenarbeit aus und wo liegen »Fallstricke«?
Impulse und Moderation: Henriette Hanig, Johanna Stoll (Regionalkoordination Asyl/ Ausländerrat Dresden e.V.)

Die EHS erreichen Sie bequem mit Bus und Bahn:

